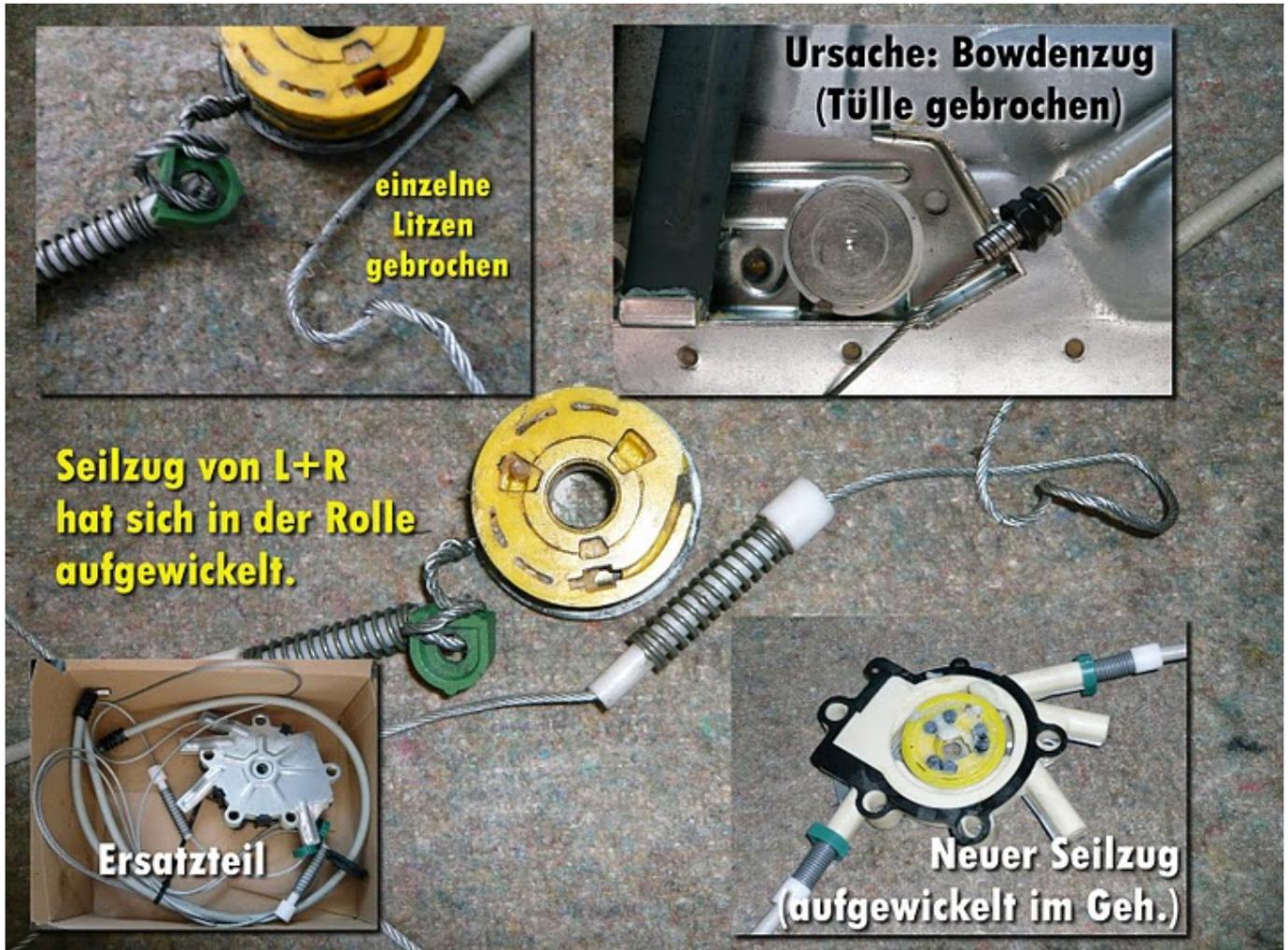


Fensterheber Seilzug ersetzen **Elektrik**

Symptom: Fensterheber tut nach kurzem aber komischem Geräusch nicht mehr das, wozu er eigentlich bestimmt ist: hoch- und runterfahren

Ursache: Nicht ein Riss des (Stahl-)Seils sondern bruch einer Kunststoffhülse eines Bowdenzugs. Dadurch ist er von der Umlenkrolle gesprungen und hat sich im Motor mit dem entgegenkommenden (Seil)Zug verwickelt

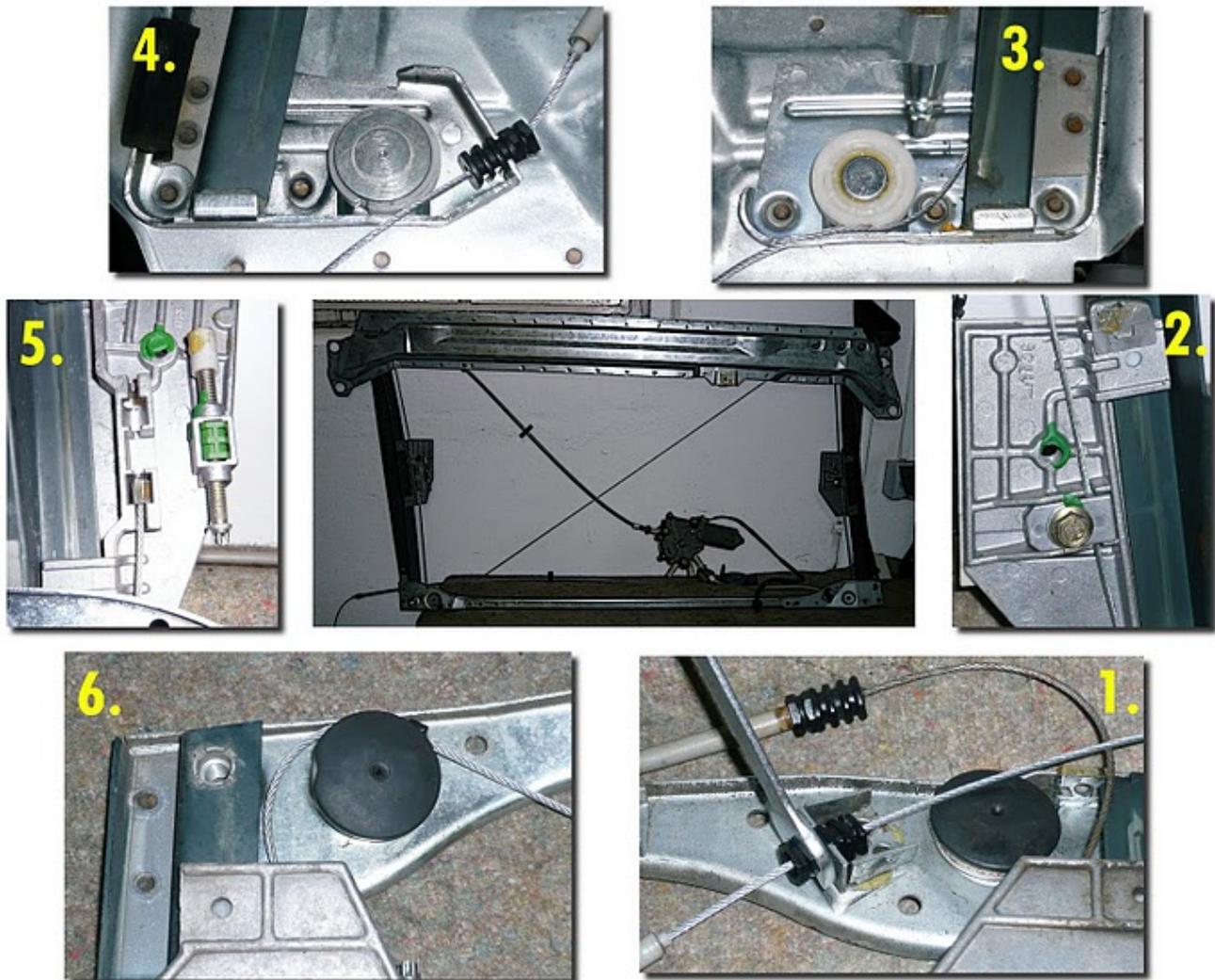


Abhilfe: Die einzelnen Litzen hatten schon durch Spliss gelitten und der Bowdenzug liess sich nicht dauerhaft reparieren, daher orderte ich mir einen neuen Seilzug (895 837 725 B links; 895 837 726 B rechts) Diesen gibt es für ~75€ Brutto.

Man

muss nach ausbauen der Türverkleidung, Fensterhebers und der Scheibe nur noch das Seil aufspannen. Ich habe es in folgender Reihenfolge gemacht:

1. Bowdenzug unten rechts einsetzen. Kunststofffülle mit 90° verriegeln
2. Dankbarerweise ist das weiße Gehäuse samt gelber Wickelspule fix und fertig im Lieferumfang (Durch die Klemmung des rechten Führungsteils (noch nicht festziehen))
3. Um die obere rechte Rolle
4. Bowdenzug oben links einsetzen. Kunststofffülle mit 90° verriegeln
5. Beide Seilenden im linken Führungsteil einhaken*
7. Motor anbringen



*Der Bowdenzug läuft aussen Richtung Scheibe; der Seilzug innen Richtung Rahmen.

6a) Leichter Weg (von **Roter Baron):

- Bowdenzughüllen wieder gelöst und aus den Halterungen am Rahmen genommen,
- Dann ohne Spannung das Seil um die linke untere Rolle gelegt
- Mit etwas Kraft die Bowdenzughüllen wieder eingeführt und durch 90° Drehung verriegeln

Das rechte Führungsteil sitzt ca. 3cm tiefer als das linke. Nachdem ihr das eingestellt habt könnt ihr die Klemmschraube leicht anziehen. Jedoch muss man sie später im Auto im eingebauten Zustand nochmal öffnen um die horizontale Neigung des Fensters im Endanschlag zu justieren. Wenn ihr jetzt das Fenster wieder draufschaubt, achtet auf die weissen Kunststoffunterlagen deren Nase unten und darauf, dass die Führungsteile richtig gerade in der Schiene sitzen und damit parallel zur Scheibe ausgerichtet sind, sonst ist die Scheibe verpannt und dann machts peng!



Man kann die gesamte Ausrichtung des Fensterhebergestells etwas variieren. Ich habe ihn aber anhand von Markierungen wieder so eingebaut wie er vorher drin war. Die Scheibe muss oben gut in die Dichtung drücken und zur hinteren Seitenscheibe 7+/-1mm Abstand haben. Sie liegt etwas höher (1mm) das ist ein Soll. Die Distanzbleche die bei der Demontage des Rahmens zum Vorscheinkamen habt ihr euch hoffentlich vorher markiert, damit sie jetzt wieder an derselben Stelle sitzen bei den 2 Schrauben unten und 1 oben rechts. Wenn ihr keine Windgeräusche feststellt darf auch die Türverkleidung wieder drauf. Richtig dicht wird es erst durch sie.

Die Kreuzschrauben vom Fangbolzen waren bei mir übrigens hoffnungslos fest, dann verhunzt und mussten ausgebohrt werden. Den Motor habe ich bei der Gelegenheit gleich geöffnet und mit Kontaktspray und Druckluft gereinigt, wegen Abrieb der Schleifkohlen.

Tux

Eindeutige ID: #1214

Verfasser: Tux

Letzte Änderung: 2014-06-02 12:33